

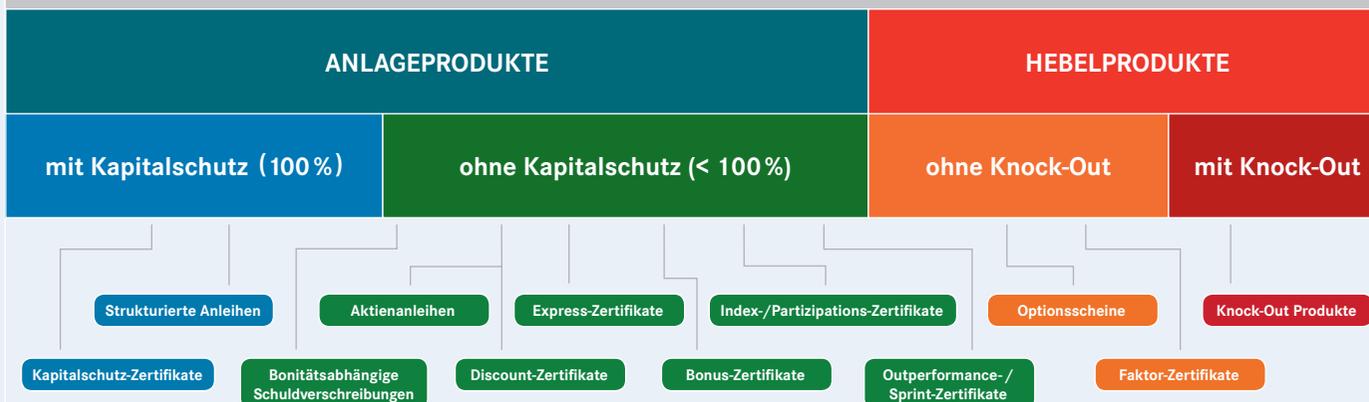
# Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

## Deutscher Zertifikatemarkt bei 72,0 Mrd. Euro

Hebelprodukte stärker nachgefragt

### STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



### Die Produktklassifizierung des DDV

### INHALT

Marktvolumen seit März 2018	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

März | 2019

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts lag zum Ende des ersten Quartals bei 72,0 Mrd. Euro.
- Das in Hebelprodukte investierte Volumen stieg dabei auf 1,8 Mrd. Euro an.
- Index- / Partizipations-Zertifikate verzeichneten ein leichtes Plus auf 2,7 Mrd. Euro.
- Hebelprodukte mit Aktien als Basiswert vermeldeten einen Zuwachs von 9,4 Prozent. Das in sie investierte Volumen kletterte auf 1,2 Mrd. Euro.

## Deutscher Zertifikatemarkt bei 72,0 Mrd. Euro

### Hebelprodukte stärker nachgefragt

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist zum Ende des ersten Quartals leicht gesunken. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen im März 2019 auf 72,0 Mrd. Euro. Das entspricht einem Verlust gegenüber dem Vormonat um 0,9 Prozent bzw. 0,6 Mrd. Euro. Im Vergleich zum Vorjahresmonat bedeutete dies jedoch einen Anstieg des Gesamtvolumens um 3,6 Prozent bzw. 2,5 Mrd. Euro. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Das Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten veränderte sich leicht zugunsten der Hebelprodukte.

### Anlageprodukte nach Produktkategorien

Entgegen dem allgemein eher negativen Trend wurden bei **Index- / Partizipations-Zertifikaten** Zuwächse registriert. Ansonsten war die Nachfrage in nahezu allen Produktkategorien im Vergleich zum Vormonat rückläufig. Insbesondere **Aktienanleihen** und **Discount-Zertifikate** verbuchten höhere Volumenrückgänge. Das Marktvolumen von **Bonus-Papieren** ging ebenfalls spürbar zurück. Auch bei **Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz** wurde ein Minus vermeldet. Zusammen waren in **Strukturierten Anleihen** und **Kapitalschutz-Zertifikaten** im März 2019 39,1 Prozent des Marktvolumens investiert.

### Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** erhöhte sich, kontinuierlich zur Entwicklung bei den Anlagezertifikaten, und lag im

März bei 1,8 Mrd. Euro. Alle Produktkategorien verbuchten einen Anstieg, der bei den **Optionsscheinen** am stärksten ausfiel.

### Anlageprodukte nach Basiswerten

Im März waren Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** weiterhin die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen verringerte sich, nach einem leichten Rückgang im Vormonat, erneut und lag bei 24,3 Mrd. Euro. Auf den zweiten Platz kamen Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert**. Das in sie investierte Volumen erhöhte sich auf 19,9 Mrd. Euro. Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert** mussten hingegen Abschlüsse hinnehmen. Das investierte Volumen von Anlagezertifikaten mit **Fonds als Basiswert** stieg abermals auf nunmehr 878,0 Mio. Euro. Bei Anlageprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** wurde hingegen erneut ein Minus auf 502,1 Mio. Euro registriert.

### Hebelprodukte nach Basiswerten

Die dominierenden Basiswertklassen bei Hebelprodukten wiesen im Berichtsmonat ein uneinheitliches Bild auf. Während das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** deutlich auf 1,2 Mrd. Euro kletterte, ging das in Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** investierte Volumen auf 465,0 Mio. Euro zurück. Bei Hebelprodukten mit **Rohstoffen** oder **Zinsen als Basiswert** wurden ebenfalls Abschlüsse registriert. Dagegen stieg das in Hebelprodukte mit **Währungen als Basiswert** investierte Volumen auf 36,2 Mio. Euro an. ■



### Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

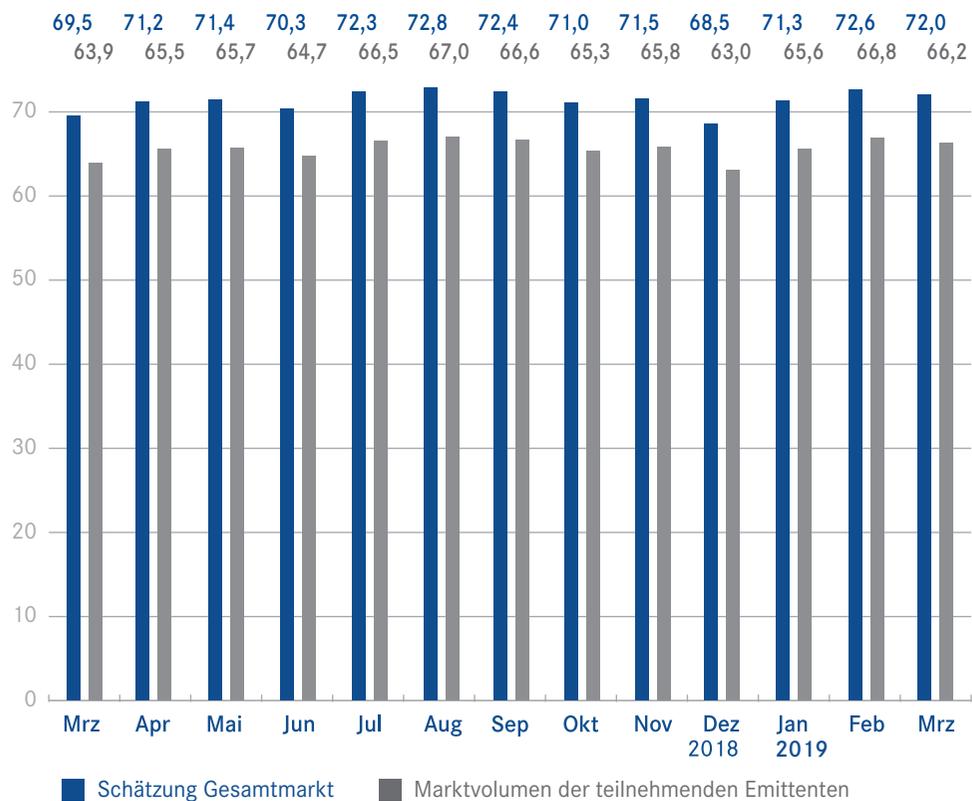
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

### Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70  
heftrich@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Marktvolumen seit März 2018



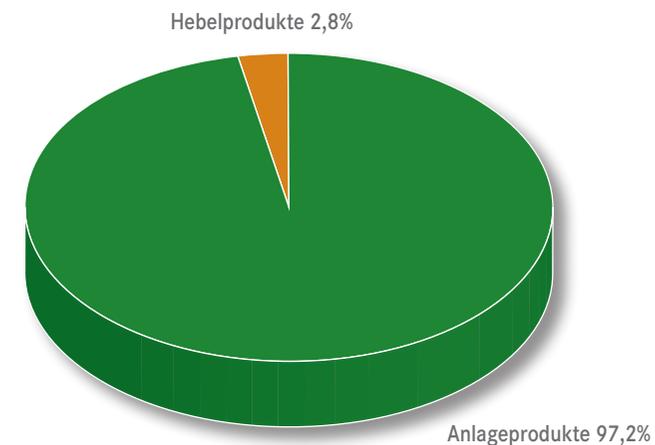
## Produktklassen

Marktvolumen zum 31.03.2019

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	25.147.449	39,1%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	39.200.232	60,9%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>64.347.681</b>	<b>100,0%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.045.919	56,6%
Hebelprodukte mit Knock-Out	803.239	43,4%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.849.158</b>	<b>100,0%</b>
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>64.347.681</b>	<b>97,2%</b>
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.849.158</b>	<b>2,8%</b>
<b>Derivative Wertpapiere gesamt</b>	<b>66.196.839</b>	<b>100,0%</b>

## Produktklassen

Marktvolumen zum 31.03.2019

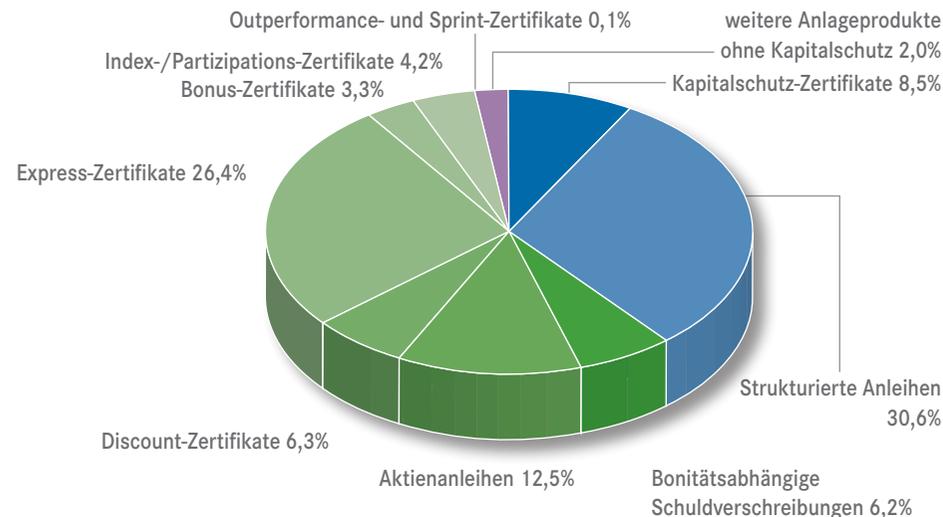


## Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.03.2019

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	5.443.777	8,5%	5.406.718	8,4%	1.432	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	19.703.672	30,6%	19.558.189	30,4%	4.106	0,8%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	4.007.041	6,2%	3.998.517	6,2%	2.481	0,5%
■ Aktienanleihen	8.015.744	12,5%	8.125.345	12,6%	116.753	22,6%
■ Discount-Zertifikate	4.054.654	6,3%	4.054.426	6,3%	190.281	36,9%
■ Express-Zertifikate	16.959.520	26,4%	17.099.821	26,6%	15.295	3,0%
■ Bonus-Zertifikate	2.118.821	3,3%	2.106.663	3,3%	182.637	35,4%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	2.713.783	4,2%	2.676.968	4,2%	1.323	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	49.870	0,1%	48.941	0,1%	746	0,1%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.280.800	2,0%	1.273.527	2,0%	1.109	0,2%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>64.347.681</b>	<b>97,2%</b>	<b>64.349.115</b>	<b>97,2%</b>	<b>516.163</b>	<b>30,5%</b>
■ Optionsscheine	742.098	40,1%	752.413	40,8%	625.872	53,1%
■ Faktor-Zertifikate	303.821	16,4%	325.839	17,6%	27.978	2,4%
■ Knock-Out Produkte	803.239	43,4%	768.007	41,6%	524.554	44,5%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.849.158</b>	<b>2,8%</b>	<b>1.846.259</b>	<b>2,8%</b>	<b>1.178.404</b>	<b>69,5%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>66.196.839</b>	<b>100,0%</b>	<b>66.195.374</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.694.567</b>	<b>100,0%</b>

## Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.03.2019

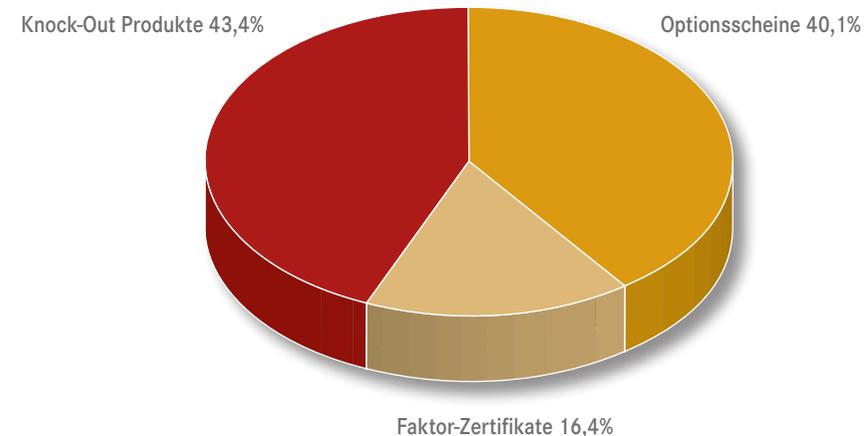


## Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-86.418	-1,6%	-123.476	-2,2%	0,7%	
■ Strukturierte Anleihen	-55.658	-0,3%	-201.142	-1,0%	0,7%	
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-39.162	-1,0%	-47.686	-1,2%	0,2%	
■ Aktienanleihen	-299.361	-3,6%	-189.760	-2,3%	-1,3%	
■ Discount-Zertifikate	-192.126	-4,5%	-192.354	-4,5%	0,0%	
■ Express-Zertifikate	44.937	0,3%	185.239	1,1%	-0,8%	
■ Bonus-Zertifikate	-129.060	-5,7%	-141.219	-6,3%	0,5%	
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	49.123	1,8%	12.308	0,5%	1,4%	
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-3.973	-7,4%	-4.902	-9,1%	1,7%	
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	23.825	1,9%	16.553	1,3%	0,6%	
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>-687.874</b>	<b>-1,1%</b>	<b>-686.439</b>	<b>-1,1%</b>	<b>0,0%</b>	
■ Optionsscheine	38.404	5,5%	48.719	6,9%	-1,5%	
■ Faktor-Zertifikate	11.114	3,8%	33.132	11,3%	-7,5%	
■ Knock-Out Produkte	31.114	4,0%	-4.118	-0,5%	4,6%	
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>80.632</b>	<b>4,6%</b>	<b>77.734</b>	<b>4,4%</b>	<b>0,2%</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>-607.241</b>	<b>-0,9%</b>	<b>-608.706</b>	<b>-0,9%</b>	<b>0,0%</b>	

## Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.03.2019



## Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.03.2019

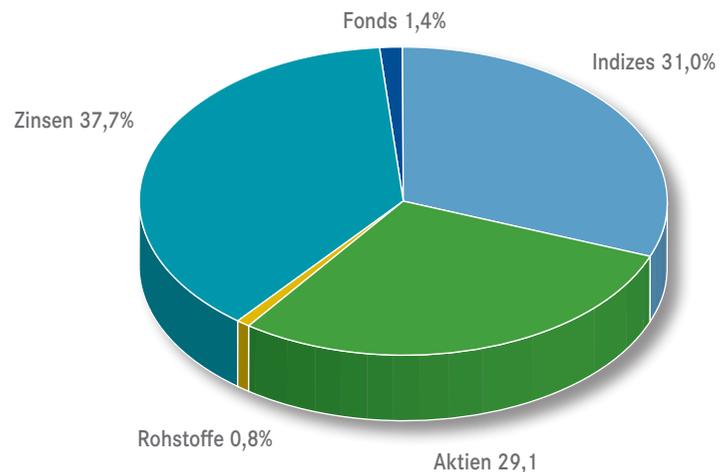
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
<b>Anlageprodukte</b>						
Indizes	19.940.005	31,0%	19.788.339	30,8%	109.777	21,3%
Aktien	18.720.337	29,1%	19.039.015	29,6%	396.683	76,9%
Rohstoffe	502.077	0,8%	500.507	0,8%	2.721	0,5%
Währungen	38.862	0,1%	36.020	0,1%	12	0,0%
Zinsen	24.268.382	37,7%	24.113.630	37,5%	6.701	1,3%
Fonds	878.017	1,4%	871.605	1,4%	269	0,1%
	<b>64.347.681</b>	<b>97,2%</b>	<b>64.349.115</b>	<b>97,2%</b>	<b>516.163</b>	<b>30,5%</b>
<b>Hebelprodukte</b>						
Indizes	464.955	25,1%	485.164	26,3%	274.427	23,3%
Aktien	1.214.042	65,7%	1.170.965	63,4%	766.587	65,1%
Rohstoffe	121.569	6,6%	136.959	7,4%	62.373	5,3%
Währungen	36.241	2,0%	35.911	1,9%	65.482	5,6%
Zinsen	12.352	0,7%	17.260	0,9%	9.535	0,8%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	<b>1.849.158</b>	<b>2,8%</b>	<b>1.846.259</b>	<b>2,8%</b>	<b>1.178.404</b>	<b>69,5%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>66.196.839</b>	<b>100,0%</b>	<b>66.195.374</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.694.567</b>	<b>100,0%</b>

\*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.03.2019 x Preis vom 28.02.2019

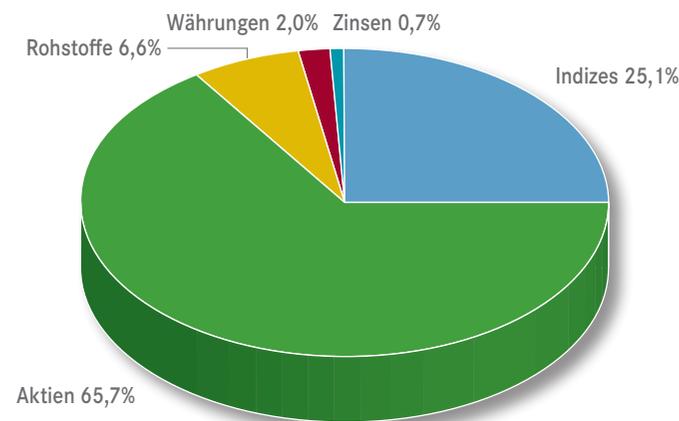
## Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
<b>Anlageprodukte</b>					
Indizes	147.044	0,7%	-4.622	0,0%	0,8%
Aktien	-668.527	-3,4%	-349.850	-1,8%	-1,6%
Rohstoffe	-5.560	-1,1%	-7.130	-1,4%	0,3%
Währungen	2.996	8,4%	153	0,4%	7,9%
Zinsen	-179.694	-0,7%	-334.445	-1,4%	0,6%
Fonds	15.867	1,8%	9.455	1,1%	0,7%
	<b>-687.874</b>	<b>-1,1%</b>	<b>-686.439</b>	<b>-1,1%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Hebelprodukte</b>					
Indizes	-11.146	-2,3%	9.064	1,9%	-4,2%
Aktien	104.769	9,4%	61.693	5,6%	3,9%
Rohstoffe	-9.971	-7,6%	5.420	4,1%	-11,7%
Währungen	812	2,3%	482	1,4%	0,9%
Zinsen	-3.832	-23,7%	1.076	6,6%	-30,3%
Fonds	0	n. a.	0	n. a.	n. a.
	<b>80.632</b>	<b>4,6%</b>	<b>77.734</b>	<b>4,4%</b>	<b>0,2%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>-607.241</b>	<b>-0,9%</b>	<b>-608.706</b>	<b>-0,9%</b>	<b>0,0%</b>

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.03.2019



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.03.2019



## Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

### 1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

### 2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

### 3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

### 4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Outperformance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

### 5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

### 6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

### 7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

### DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

### Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht März 2019) erlaubt.